



Eine mystische Hütte im Idyll

(Foto: © David Bumann)

Zuhinterst im Lötschental thront die Peter Tscherrig Anenhütte und eröffnet einen malerischen Blick auf die Walliser Bergwelt. Nach einer zweistündigen Wanderung schmeckt oben auf der Hütte eine «Letschär» Käseschnitte einfach noch einmal ein Stückchen besser.

Allein der Anblick der Anenhütte ist ein ganz spezieller. Moderne Ästhetik, klare Linien, edle Materialien. Nachdem die alte Hütte, auf über 2300 Metern über Meer gelegen, vor mehr als zehn Jahren von einer Staublawine weggefegt

wurde, stand die neue bereits 18 Monate später wieder am selben Ort. Geplant und erbaut wurde sie von Bauingenieur Peter Tscherrig. Zusammen mit seiner Frau Prisca wünscht er die Faszination der Bergwelt den Gästen näherzubringen, ohne dass diese auf die Annehmlichkeiten des heutigen Lebens verzichten müssen.

Die Gastgeber servieren schmackhafte, heimische Köstlichkeiten, von der Heusuppe über Eringer-Carpaccio hin zu «Letschär» Käseschnitten. Für diejeni-

gen Gäste, die sich nach der abwechslungsreichen Wanderung am Anenseeli erholen und am Abend ein Viergangmenü geniessen möchten, gibt es verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten: Vom Hüttenbett bis zum Mehrbettzimmer, von der Anen- bis zur Wellnessuite – das Bijou im Lötschental bietet jedem Gast die passende Zimmerkategorie.

Die Anenhütte fügt sich lückenlos in die einzigartige Natur des Lötschentals ein und geht zugleich schonend mit ihr um – denn sie ist völlig autark. Das Wasser entspringt einer eigenen Bergquelle, ein eigenes Wasserkraftwerk produziert den Strom und unterhalb der Anenhütte befindet sich eine eigene Kläranlage. Kurzum: Die Anenhütte befindet sich in einem wunderbaren Idyll – ein naturnahes Erlebnis abseits der Hektik des Alltags erwartet Sie.



www.anenhuette.ch